

	<p>Objekt: Peiraieos</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18275878</p>
--	---

## Beschreibung

Zwei Einhiebe auf der Rückseite.

Vorderseite: Kopf der Hera (?) mit Mauerkrone nach l.

Rückseite: Eule mit ausgebreiteten Flügeln steht in der Vorderansicht auf einem Schild.

Beiderseits der Magistratsname BA-ΛΛ. Darunter je ein Monogramm?

Einhieb: Einhieb mit einem Objekt undefinierter Form, meist in Form einer groben Scharte, u. a. zu Prüfzwecken an Münzen angebracht. Auch nachträgliche Verletzungen, z. B. durch Pickelhiebs beim Bergen/Auffinden des Objekts.

## Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.68 g; Durchmesser: 15 mm; Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	300-100 v. Chr
	wer	
	wo	Samsun
Beauftragt	wann	
	wer	Balli... (Amisos-Peiraieus)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Felix Laubereau (1837-1917)
	wo	

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Kleinasien

## Schlagworte

- Antike
- Drachme
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt
- Tier

## Literatur

- A. G. Malloy, The coinage of Amisus (1970) 7 Nr. 7 d (mithradatischer Herrschaft, rhodischer Standard).
- O. Hoover, The Handbook of Greek Coinage Series VII (2012) 70 Nr. 232 (ca. 300-125 v. Chr.). Vgl. SNG Stancomb Nr. 662-663 (dort abweichende Monogramme, ca. 3.-2. Jh. v. Chr.).
- SNG British Museum 1 Nr. 1103-1104 (ca. 4. Jh. v. Chr.).
- SNG Paris Pont Nr. 1135-1137 (ca. letztes Drittel 3. Jh. v. Chr.?).
- W. H. Waddington, Recueil général des monnaies grecques d'Asie mineure I-1 <sup>2</sup>(1925) 60 Nr. 9 (unter mithradatischer Herrschaft, dieses Stück erwähnt).